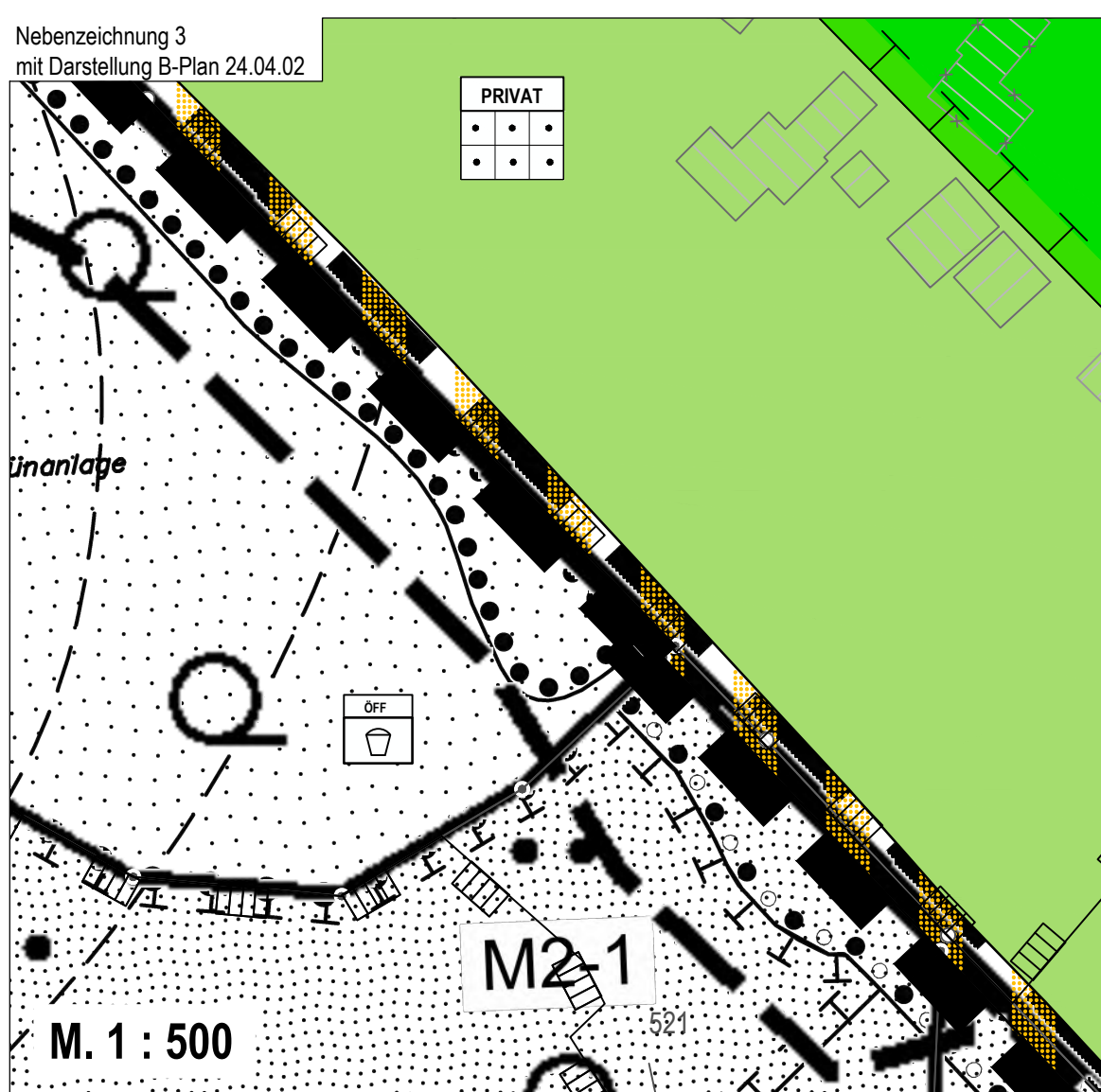
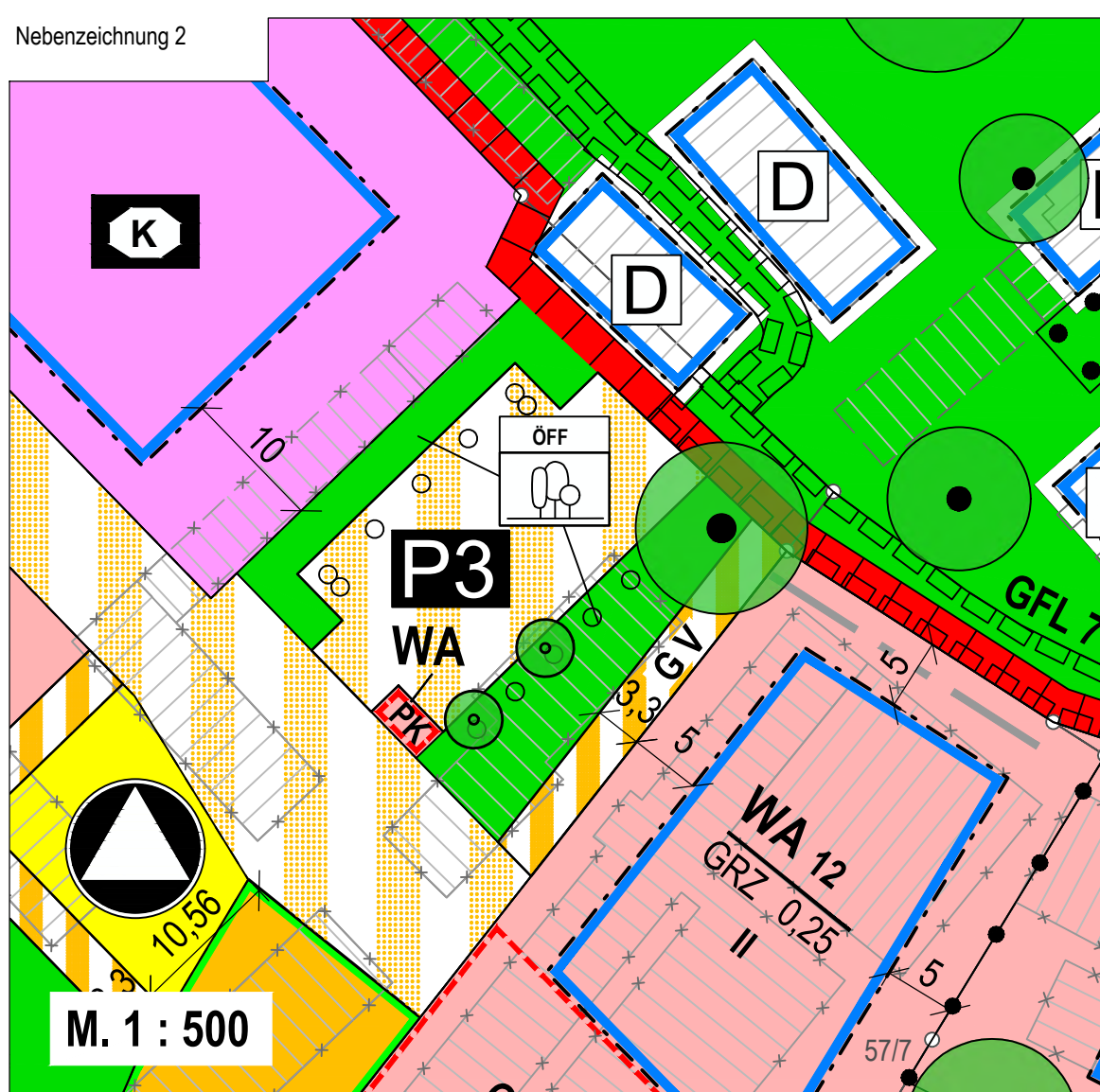
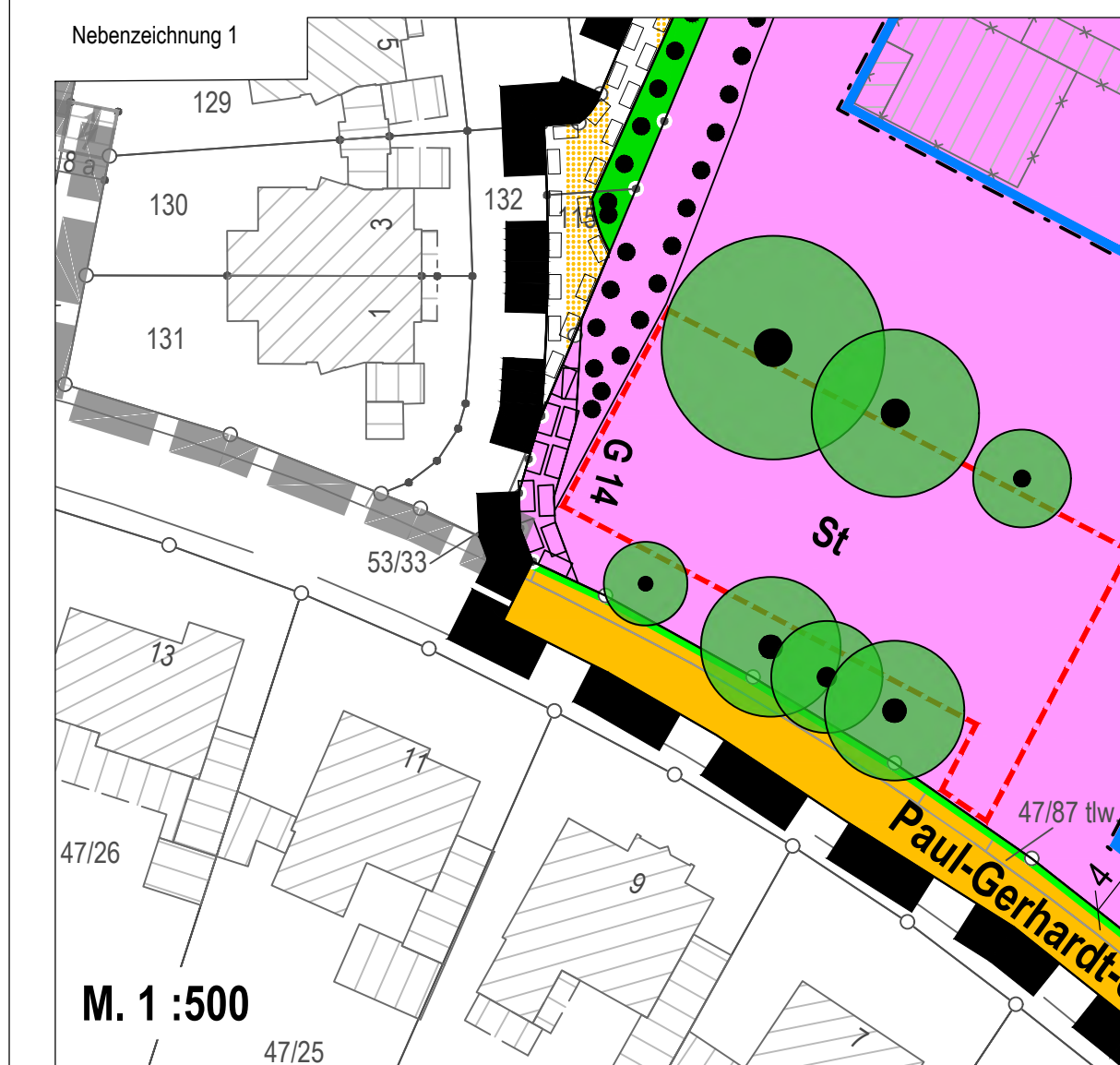
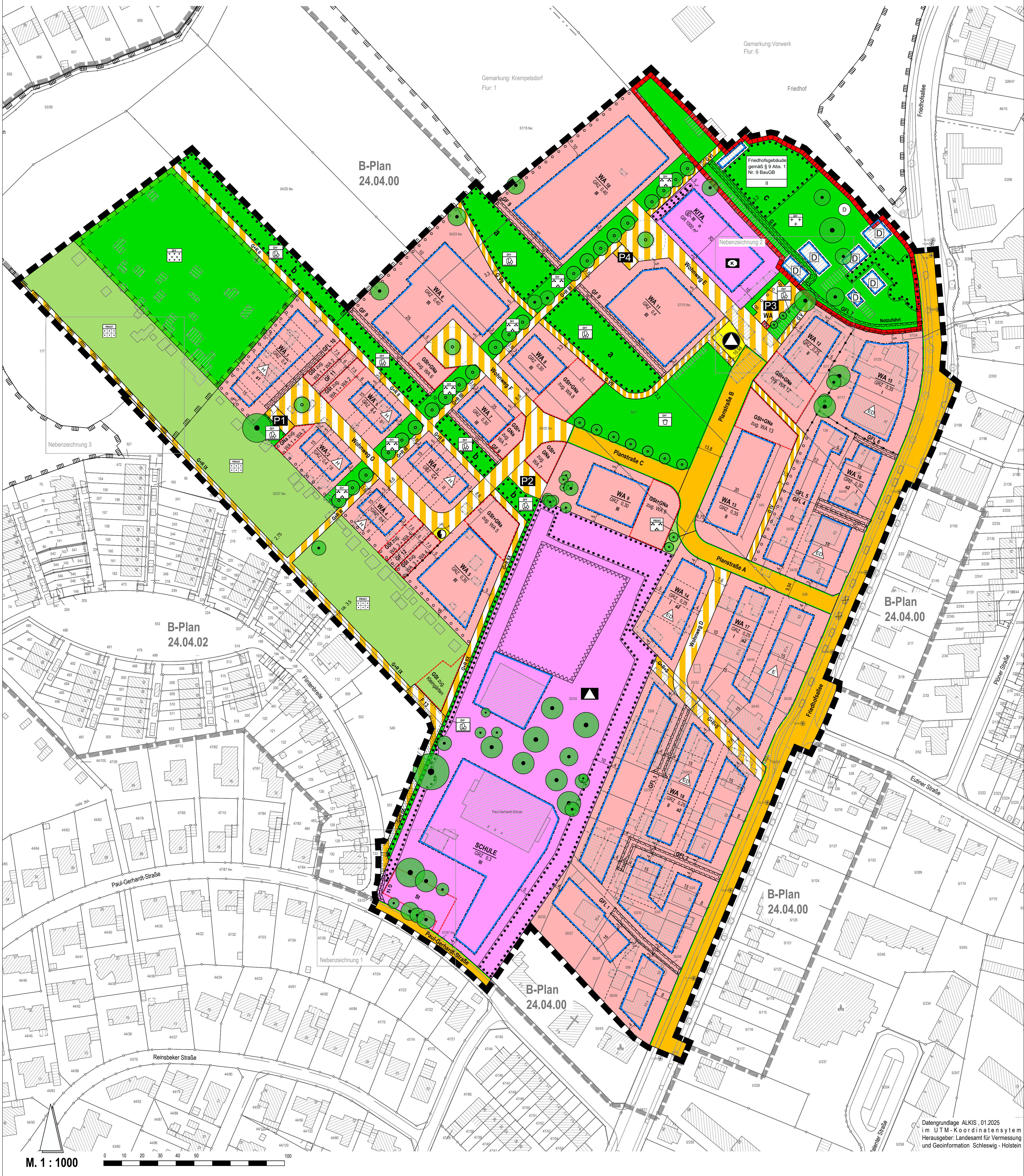


# 24.08.00 TEIL A - PLANZEICHNUNG



## PLANZEICHENERKLÄRUNG

### FESTSETZUNGEN

Es gelten das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) und die Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802).

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 BauNVO)

WA	Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
WA 1	Nummerierung von Teilgebieten

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

GRZ	Grundflächenzahl als Höchstmaß (§ 19 Abs. 2 BauNVO)
GR	zulässige Grundfläche (§ 19 Abs. 2 BauNVO)
GFZ	Geschossflächenzahl als Höchstmaß (§ 20 Abs. 2 BauNVO)
III	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß (§ 20 Abs. 1 BauNVO)
II	Zahl der Vollgeschosse, zwingend (§ 20 Abs. 1 BauNVO)

### BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

B	Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
o	offene Bauweise
a1/a2	abweichende Bauweise (Siehe Teil B-Text)
△	nur Einzelhäuser zulässig
△△	nur Reihenhäusergruppen / Einzel- und Doppelhäuser zulässig

### FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

□	Fläche für den Gemeinbedarf mit folgenden Einrichtungen
▲	Schule
☐	Kindertagesstätte (KITA)

### VERKEHRSLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

□	Straßenverkehrsflächen
□	Straßenbegrenzungslinie
□	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
✓	verkehrsberuhigter Bereich, z. B. Wohnweg D
G+R	Geh- und Radweg, z. B. G+R III
G	Gehweg, z. B. G VI
G+RS	Geh- und Radweg mit Sondernutzungsrecht
P	öffentliche Parkfläche, z. B. Parkplatzfläche P3

### FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN UND FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

□	Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen
⚡	Elektrizität
♻️	Abfall

### GRÜNLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

□	Öffentliche / Private Grünfläche mit folgender Zweckbestimmung
□	Parkanlage
□	Sukzessionsfläche
□	Gehölzstreifen
□	Dauerkleingarten
□	Friedhof
□	Spielplatz
OFF	Bezeichnung der öffentlichen/privaten Grünflächen
PRIVAT	

□	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft mit besonderer Zweckbestimmung
●	Anpflanzung von Einzelbäumen
●	Erhaltung von Einzelbäumen
□	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
a	naturnahes Feldgehölz
b	naturnaher Knick
c	Obstbaumwiese
○ ○ ○ ○	Hecken anpflanzen
● ● ● ●	Hecken erhalten

### NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

(§ 9 Abs. 6 BauGB)

□	Landschaftsschutzgebiet (LSG), in Aussicht genommene Neubegrenzung (Änderung der LSG-Verordnung im Verfahren)
---	---

### REGELUNGEN FÜR STADTERHALTUNG UND FÜR DEN DENKMALSSCHUTZ

(§ 5 Abs. 4, § 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB)

□	Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
□	Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

### SONSTIGE PLANZEICHEN

□	Mit Geh-(G), Fahr-(F) und/oder Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen, (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
GFL	Geh-, Fahr- und/oder Leitungsrechte - siehe hierzu textliche Festsetzungen Nr. 13.1
□	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
zug. WA1 + WA2	dem Gebiet zugeordnet, z. B. WA1 und WA2
St / GSt	Stellplätze/Gemeinschaftstellplätze
GNa	Gemeinschaftsauffstellflächen für Nebenanlagen (z. B. Abfall und Wertstoffsammelbehälter, Abstellanlagen für Fahrräder)
PK	Packstation
□	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
—	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen oder Zweckbestimmungen (§ 1 Abs. 4 BauNVO, § 9 Abs. 1 Ziffer 9 BauGB)
10	Bemaßung von Festsetzungen in Metern
□	Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, hier für die Bohrung zur Gewinnung von Erdwärme (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BauGB)
□	besonderer Nutzungszweck von Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BauGB), hier: Gebäude mit besonderem Nutzungszweck für die Verwaltung, die Pflege und Instandhaltung von Friedhöfen

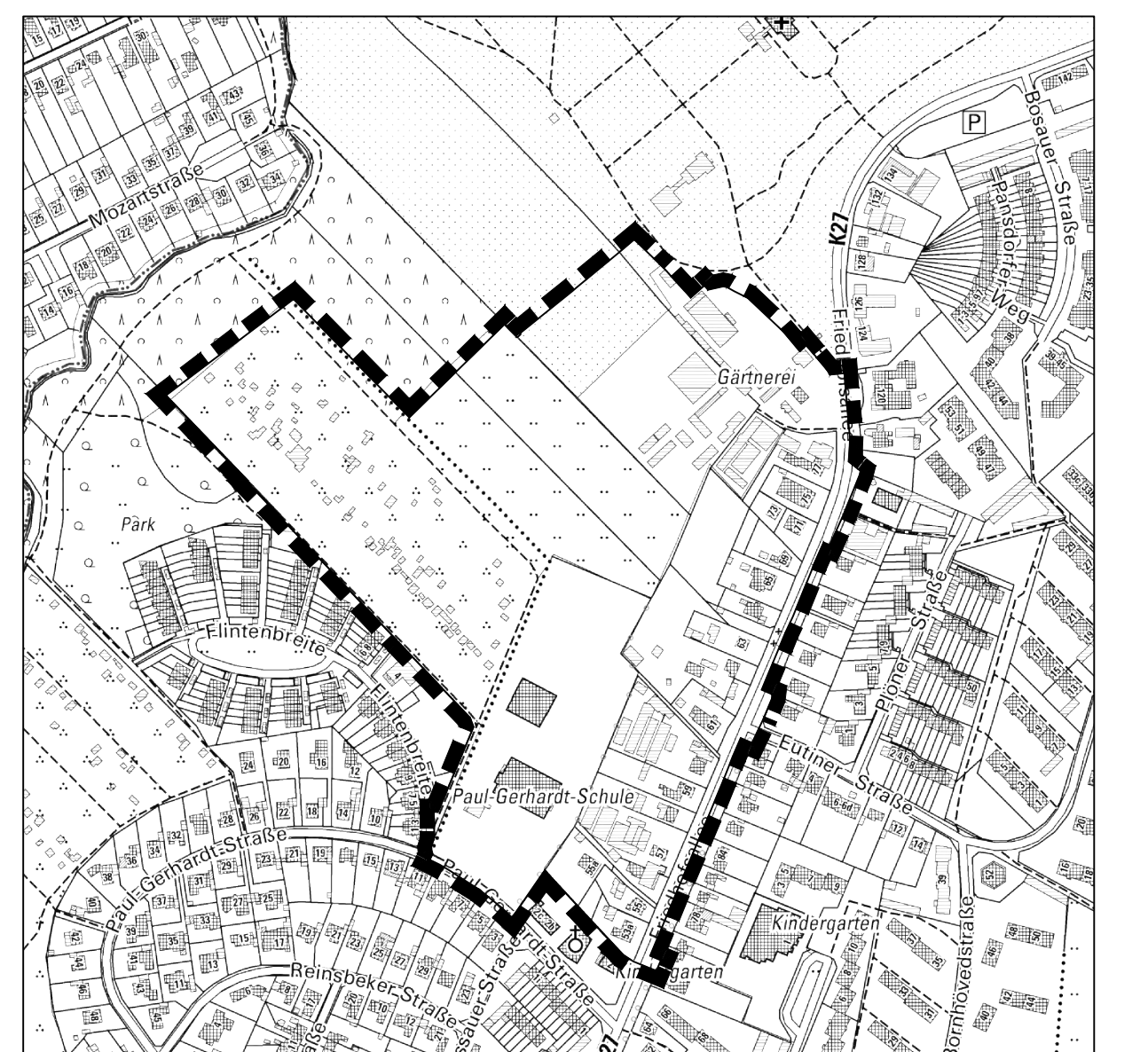
## DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

□	geplante Aufteilung Parkplatzzflächen und Baumstandorte innerhalb der Verkehrsflächen
---	Grundstücksgrenze, in Aussicht genommen (Vorschlag)
---	Grenze des Geltungsbereiches der umliegenden Bebauungspläne
B-Plan 24.04.00	Bebauungsplannummer der umliegenden Bebauungspläne
17.66	Höhenbezugspunkt auf Sied über Normalhöhen-Null (DHN92)
□	Gemeindegrenze
---	Gemarkungsgrenze
---	Flurgrenze
---	Flurstücksgrenze
---	Flurstücksgrenze, künftig wegfallend
54/3	Flurstücksnummer
□	Gebäude, Bestand / künftig wegfallend
□	Baumbestand (Digitale Stadtkarte) / künftig wegfallend

## VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Bauausschusses der Hansestadt Lübeck vom 07.03.2016. Die verbindliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den Lübecker Nachrichten am 20.06.2016 erfolgt.	Lübeck	Hansestadt Lübeck
2. Die halbjährige Bebauungsplanung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist vom 04.07.2016 bis einschließlich 15.12.2016 und erneut vom 01.01.2017 bis einschließlich 01.01.2017 durchgeführt worden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am 01.01.2017 unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.	Lübeck	Hansestadt Lübeck
3. Der Bauausschuss hat am 01.01.2017 die Änderung des Aufstellungsbeschlusses und den Entwurf des Bebauungsplans 24.08.00 - Friedhofsallee / Ehemalige Stadtgärtnerei - mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.	L. S.	Joanna Hagen Bauamtsleiter
4. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 01.01.2017 bis zum 01.01.2017 nach § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist in den Hinweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zu Niederschrift abgeben werden können, am 01.01.2017 in den Lübecker Nachrichten öffentlich bekannt gemacht worden. Die Inhalt der Bekanntmachung der Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen wurden unter <a href="http://www.luebeck.de/de/verfahren/entwicklung/planung/bebauungsplanung/bebauungsplanung-im-verfahren.html">http://www.luebeck.de/de/verfahren/entwicklung/planung/bebauungsplanung/bebauungsplanung-im-verfahren.html</a> ins Internet eingestellt.	L. S.	Karsten Schröder Bereichsleiter
5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am 01.01.2017 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.	L. S.	Joanna Hagen Bauamtsleiter
6. Es wird bescheinigt, dass alle im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen und -beschränkungen sowie Gebäude, mit Stand vom 01.01.2017, in den Planunterlagen erhalten und maßstabsgerecht dargestellt sind.	L. S.	Landsamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig - Holstein
7. Die Bürgererschaft hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 01.01.2017 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.	L. S.	Hansestadt Lübeck Der Bürgermeister Fachbereich Planen und Bauen Bereich Stadtplanung / Bauordnung Im Auftrag
8. Die Bürgererschaft hat den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), am 01.01.2017 in der Sitzung beschlossen und die Begründung durch Beschluss gestützt.	L. S.	Karsten Schröder Bereichsleiter
9. Die Bürgererschaft hat den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), am 01.01.2017 in der Sitzung beschlossen und die Begründung durch Beschluss gestützt.	L. S.	Jan Lindemann Der Bürgermeister
10. Aufstellung: Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit aufgestellt und ist bekannt zu machen.	L. S.	Hansestadt Lübeck Der Bürgermeister Fachbereich Planen und Bauen Bereich Stadtplanung / Bauordnung Im Auftrag
11. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgererschaft und die Stelle, bei der der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung auf Dauer während der Sanctionen von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am 01.01.2017 bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Ablegung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Einwendungen gegen die Ablegung zu machen und das Einreichen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtsvorschriften des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mit dem 01.01.2017 in Kraft getreten.	L. S.	Karsten Schröder Bereichsleiter

## SATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK BEBAUUNGSPLAN 24.08.00 Friedhofsallee / Ehemalige Stadtgärtnerei



Vorentwurf zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB  
Stand: 16.06.2025